

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 33.

Freitag den 10. Februar 1893.

(658)

G. 3048.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass wegen der Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche bis auf weiteres die Abhaltung sämtlicher Viehmärkte mit Klauenthiere in dem hiesigen politischen Bezirke verboten wurde. R. l. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 6. Februar 1893.

(634) 3—1

G. 127.

Kundmachung.

Die P. l. Einkommensteuer-Pflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 7. Jänner d. J. veröffentlichte diesamtliche Kundmachung vom 2. Jänner 1893, Z. 3, nochmals eingeladen, die vorjährig verfallenen Einkommensbescheinigungen pro 1893 nunmehr

bis Ende Februar d. J. zu überreichen, widrigenfalls sie sich die Folgen des § 32 und 33 des Einkommensteuer-Patentes vom 29. October 1849, N. G. Bl. Nr. 439, selbst zuschreiben haben werden.

R. l. Steuer-Local-Commission Laibach am 6. Februar 1893.

Razglasilo.

P. n. dohodarini podvrženi prebivalci Ljubljanski se z ozirom na tuuradno, v uradnem listu k „Laibacher Zeitung“ z dne 7. Januvarja t. l. priobčeno razglasilo z dne 2. Januvarja 1893, št. 3, vnovič vabijo, da predložijo svoje po predpisih sestavljene izpovedi o svojih dohodkih za leto 1893. gotovo

do konca februarja t. l.

pri tem uradu, sicer naj si sami sebi pripišejo nasledke §§ 32. in 33. dohodarskega patenta z dne 29. oktobra 1849. l., dr. zak. št. 439.

C. kr. davčna krajevna komisija v Ljubljani dne 6. februarja 1893.

(641) 3—1

Nr. 2432.

Kundmachung.

Am 23. Jänner d. J. hat bei der Stefandorfer Brücke ein unbekannter Hund ein Weib gebissen und dann die Ortschaften Stepanja Vas, Gorenja und Spodnja Grusica, Bizovik und Dobrunje durchstreifend, noch andere Personen angefallen und mehrere Hunde gebissen und ist dann im Walde gegen Orle spurlos verschwunden.

Da dieser Hund in hohem Grade wuthverdrächtig war, hat die k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach über die obbenannten Ortschaften die Hundecontumaz verfügt, der gefertigte Stadtmagistrat aber findet auf Grund des Gesetzes vom 29. Februar 1880, N. G. Bl. Nr. 35, anzuordnen, dass im ganzen Stadtgebiete die Hunde durch drei Monate, vom Tage dieser Kundmachung an, nur mit einem sichern, das Beißen absolut verhindernden Maulkorbe versehen, her-

umlaufen dürfen oder aber überall außer Haus an der Leine geführt werden müssen.

Frei, ohne Maulkorb oder bloß mit weichein, nur aus weichein Leder verfertigten, das Beißen nicht verhindernden Maulkorbe herumlaufende Hunde werden eingefangen und verurteilt, und es wird gegen die Schuldtragenden weiters nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 6. Februar 1893.

(532) 3—3

Z. 190 A. Sch. R.

Kundmachung.

Die Quote, um welche der Wiener k. k. Schulbücher-Verlag Armenbücher für das Schuljahr 1893/94 an die hiesigen Volks- und Bürger Schulen abzugeben hat, wurde auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. December 1892, Z. 27.910 mit 1900 fl. 63 kr. festgesetzt.

Von diesem Betrage entfallen nach Maßgabe des Verhältnisses der schulpflichtigen Kinder auf den Schulbezirk:

Adelsberg	153 fl. 91 fr.
Gotischee	179 „ 11 „
Gurkfeld	218 „ 98 „
Krainburg	189 „ 11 „
Stadt Laibach	84 „ 41 „
Umgebung Laibach	202 „ 07 „
Vittai	152 „ 49 „
Voitsch	162 „ 56 „
Radmannsdorf	95 „ 49 „

Rudolfswert 194 fl. 47 fr.
Stein 145 „ 62 „
Tschernembl 122 „ 41 „

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass für das Schuljahr 1893/94 von den k. k. Bezirksschulräthen um den obbezeichneten Betrag im Sinne des § 6 der Armenbücher-Verordnung vom 4. März 1871, Z. 13.656, (M. B. Bl. Nr. 20), Armenbücher angesprochen werden können und dass die bezüglichen Anspruchsscheine

bis zum 1. Juni l. J.

unmittelbar an die Centraldirection der k. k. Schulbücherverlage in Wien einzusenden sind.

Die etwaigen Ansprüche auf das Buchlein „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung“, welches zufolge des hohen Ministerialerlasses vom 7. Juli 1892, Z. 9552, vom Schuljahre 1893/94 an in die Reihe der armenbücherpflichtigen Artikel aufgenommen worden ist, sind in den normalmäßigen Armenbücher-Anspruch pro 1893/94 einzubeziehen, da eine abgesonderte Betheiligung fortan nicht mehr stattfinden wird.

Sollte auf Grund specieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern unabweislich notwendig erscheinen, so wären dergleichen Ansprüche mit genauem Nachweise des Bedürfnisses seitens des betreffenden Bezirksschulrathes an die genannte Centraldirection bekanntzugeben.

R. l. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 27. Jänner 1893.

Anzeigebblatt.

(668) 3—1

Nr. 1678.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Andreas Pureber von Lase und seinen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Dr. Josef Rolsek von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem das diesgerichtliche Urtheil vom 25. October 1881, Z. 8654, zugestellt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 8. Februar 1893.

(589) 3—1

Nr. 186.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeiferer) die executive Versteigerung der dem Franz Jotlar als Besiznachfolger der Mariana Jotlar von Bizmarje gehörigen, gerichtlich auf 5725 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 17 der Catastralgemeinde Bizmarje sammt dem auf 132 fl. geschätzten fundus instructus und der auf 647 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 18 der Catastralgemeinde Bizmarje neuerdings bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Februar

und die zweite auf den

18. März 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiesigerorts mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 5. Jänner 1893.

(626) 3—1

Nr. 786 und 875.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Besitzer Johann Kure von Vertace Nr. 6 hiemit erinnert:

Es haben wider ihn und seine Gattin Katharina Kure bei diesem Gerichte Peter Susterlic Nr. 11 und Josef Kralj Nr. 6 von Vertace wegen Störung im Besitze des Rechtes, aus der Wasserlache in seinem Garten Wasser zu schöpfen und darin Wäsche zu waschen, die Klagen de praes. 10. December 1892, Z. 9280, rücksichtlich Z. 9281, überreicht, worüber zur höchst summarischen Verhandlung die Tagung auf den

27. Februar 1893, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Marcus Kure von Bresowitz Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 5. Februar 1893.

(607) 3—1

St. 4620, 4621, 141, 200, 281, 347, 348.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Jozeta Mesojedeca iz Ljubljane proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Purkartu zaradi 60 gold. 50 kr.;

2.) Franceta Piskurja iz Gmajne proti Videtu Spendalu, Jozetu, Antonu in Ani Piskur zaradi zastaranja terjatev pri vložni stev. 68 katastralne občine Muljava 120 gold., 94 gold., 54 gold. in 100 gold.;

3.) Janeza Ceglarja iz Artiže Vasi št. 9 proti Mariji Dremelj in njenim

neznanim dedičem zaradi najemskih pravic, zavarovanih pri vložni st. 37 katastralne občine Velike Pece;

4.) Jozeta Erjavca iz Plesivice, sedaj v Visnji Gori, proti neznano kje bivajočim Antonu in Mariji Perme, Andreju Bregarju, Antonu Stepecu iz Visnje Gore, Jozetu Javorniku iz Zalne in Klari Dolcher radi zastaranja terjatev pri vložni st. 102 in 103 katastralne občine Velika Loka 1000 gold., 218 gold., 5 gold. 32 kr., 40 gold., 55 gold. 79 kr., 500 gold., odnosno 400 gold.;

5.) Franceta Magovaca iz Gmajne proti neznano kje bivajočemu mlajšemu Francetu Strahu iz Gmajne st. 17 radi priposestovanja zemljišča vložna st. 69 ad Krka;

6.) Marije Piskur iz Podgabrja proti neznanimu Jozetu Piskurju zaradi zastaranja terjatev pri vložni st. 77 v znesku 35 gold.;

7.) Antona Turka iz Visnje Gore proti neznanim Janezu in Mariji Turk radi priposestovanja zemljišča vložna st. 68 ad Draga — določuje se dan na 24. februarja 1893. l.,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči v sumarno, oziroma v redno ustno razpravo, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer za tozbo: ad 1 Jakob Kastelic iz Bojanjega Vrha; ad 2 in 5 Anton Poljanc iz Gabrovšice; ad 3 Joze Erjavc iz Artiže Vasi; ad 4 Franc Novljan iz Velike Zalne; ad 6 gospod Peter Gilly iz Visnje Gore in ad 7 gospod Franc Kovač iz Zatičine, in so se njim vročile dotične tozbe.

Pozivljajo se tedaj toženi, priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani to tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 28. januarja 1893.

(591) 3—1

St. 405.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo »Kmetske posojilnice ljubljanske okolice« (po dr. Tavčarji) proti Mihi Habjanu iz Malega Vrha v iz-

terjanje terjatve 63 gold. 98 kr. s pr. z odlokom z dne 11. Januvarja 1893, št. 405, dovolila izvršilna dražba na 4480 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 1 zemljiške knjige katastralne občine Mali Vrh in na 437 gold. cenjene pritikline tega zemljišča.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

22. februarja

in drugi na dan

22. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v Ljubljani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. jan. 1893.

(561) 3—1

St. 469.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfsovom postavilo je s sklepom z dne 31. decembra 1892, št. 1823, Janeza Benčino iz Segove Vasi stev. 30 radi blaznosti pod kuratelo, ter se mu je imenoval skrbnikom Franc Segar iz Segove Vasi hišna stev. 8.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 19. januarja 1893.

(488) 3—2

St. 346.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Luke Jermana, posestnika v Sneberjih št. 11, proti Luki Avsič od ondi, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zemljišča vložna stev. 141 katastralne občine Zadobrova de praes. 7. januarja 1893, stev. 346, slednjemu postavil kuratorjem ad actum Valentin Kanjar, posestnik v Sneberjih stev. 7, ter se določil narók za skrajšano razpravo o tej tozbi na dan

21. februarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 8. januarja 1893.

(510) 3—1

Nr. 274.

Edict.**A. Zustellungen.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wurde nachstehenden Tabulargläubigern unbekannter Aufenthaltes und rückfichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, und zwar: ad Post Zahl 1 bis 4, Herr Johann Friar von Kronau und ad Post Zahl 5 Herr Jakob Janša von Lengenfeld zum Curator ad actum bestellt, und wurden denselben die für sie bestimmten Tabularbescheide zugestellt, und zwar:

1.) für Barbara, Agnes, Katharina, Maria und Theresia Rogar, alle von Weissenfels, der Bescheid vom 28. Juli 1892, Z. 1550;

2.) für Ursula, Helena, Katharina und Maria Plebajna, Georg Pečar, Cajetan Villeg, Josef Černe, Gertraud Tarmann und Franz Lavtizar, alle von Kronau, der Bescheid vom 27. August 1892, Z. 1753;

3.) für Andreas Tarmann Nr. 78, Ursula Legat und Josef Wraf von Kronau, Anton Mörkel von Mitterberg und Agnes Wraf, verehel. Sluga, von Villach der Bescheid vom 27. August 1892, Z. 1754;

4.) für die Zinkhütten-Verwaltung in Dellach der Bescheid vom 22. October 1892, Z. 2308;

5.) für Blasius Doožan von Lengenfeld Nr. 15 der Bescheid vom 14. December 1892, Z. 2740.

B. Klage.

Es hat hiergerichts Johann Ambrožič, Besitzer aus Lengenfeld Nr. 17, als Curator des Simon Peterman von dort Nr. 15, gegen die unten angeführten Beklagten, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, die unten verzeichneten Klagen, lautend auf Anerkennung der Zahlung, respective Verjährung, der unten bezeichneten intabulierten Forderungen, eingebracht, als gegen:

1.) Spela Rajšhar geborene Smolč peto. 357 fl. c. s. c.;

2.) Johann Pogačnik peto. 500 fl. c. s. c.;

3.) Blasius Doužhan peto. 100 fl. sammt Naturalien und

4.) Agnes Doužhan peto. lebenslänglicher Versorgung oder statt deren im Gelde per 250 fl. sammt Naturalien.

Ueber diese Klage wird zur Verhandlung im Summarverfahren mit dem Anhang des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Nr. 906 Z. G. S., die Tagssatzung auf den

11. April 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Friar von Kronau zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsachen mit dem aufgestellten Curator ad actum mit den Bestimmungen des Gerichtsverfahrens verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es freisteht, ihre Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 29. Jänner 1893.

(512) 3—1

Nr. 262.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Jure Gorse von Graß Nr. 36 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Katharina Weiß von Tschernembl Nr. 53 die Klage auf Zahlung von 725 fl. f. A. de praes. 12. Jänner 1893, Z. 262, eingebracht, worüber zur ordentlichen

mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. April 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 23. Jänner 1893.

(511) 3—1

Nr. 261.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Mate Spehar von Sebetich Nr. 5 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Simončič von Sebetich Nr. 4 die Klage per 73 fl. 36 kr. f. A. de praes. 12. Jänner 1893, Z. 261, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. April 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 23. Jänner 1893.

(552) 3—1

Stev. 175, 200, 201, 203, 467, 466, 468, 491, 849, 1168, 1169, 1172, 1170, 1171, 1182, 1191, 1304, 1305, 1307, 1338, 1365, 1374, 1537, 1571, 1670, 1745, 1782, 1897, 1919, 2103, 2104, 2150, 2411, 2480, 2722, 2724, 2763, 2888, 2889, 2890, 2913, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2947, 3191, 3199, 3300, 5512, 6898, 10.413, 10.646. — 1, 154, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 538, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 567, 568.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Zamrlim, odnosno neznano kje bivajočim Mihi Poklarju iz Podgraj, Janezu in Mariji Škerlj iz Jablanice, Janezu in Franciški Škerlj iz Jablanice, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Andreju Mizgurju iz Kosez, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Jakobu in Janezu Jagodniku iz Tominj, Petru Alleschu iz Jelsan, Francetu Šircelju, Ani in Marjeti Zadu iz Knežaka, Josipu Franku iz Bitinj stev. 16, Pavlu Jellouschegu iz Ilirske Bistrice, Fran-

cetu Penkotu iz Zarečja, Franciški Tomšič iz Bistrice, Jakobu Samsi iz Bistrice, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Mariji Tomšič, omož. Kavčič, iz Trsta, Antonu Majdiču in Antonu Vičiču iz Zarečja, Juriju Valenčiču, Josipu Franku, Janezu, Antonu, Mariji in Marijani Čandek in Luki Kljunu iz Zarečja; Ivani Benigar, omož. Cvetenjak, iz Gradca, Janezu Pugelju iz Kosez st. 12, Ivanu Pugelju iz Kosez, Andreju Nadohu, Simonu Čandeku, Marijani Tomažič, Marjeti Kaluža, Luki Tomažiču, Nacetu Sterletu in Josipu Sterletu iz Janezevega Brda, Antonu Vičiču, Josipu Ljubiču, Mariji Ljubič in Mariji Lavrenčič iz Harij; Ivani Kirn iz Reke, Josipini Benigar iz Trsta, Mariji Renko iz Reke, Marijani Penko iz Trsta, Jakobu, Marijani, Andreju in Mariji Penko iz Zarečja; Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Antonu in Janezu Valenčiču, Ursuli, Francetu in Josipu Vičiču iz Trnova; Francetu Vičiču iz Bistrice, Jakobu Verhu iz Janezevega Brda, Marijani Bosle, roj. Ambrožič, iz Labina, Juriju Tomažiču iz Janezevega Brda, Jakobu Samsi in Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Feliks Venzianu iz Trsta, Jakobu Kraševcu iz Smerij, Jakobu Jagodniku iz Tominj; Matevžu Gerlju, Matiji Gerlju, Jakobu Pecmanu, Heleni Pecman, mlajši in starejši, Ivanu Počkaju iz Smerij; Jakobu Jagodniku iz Tominj, Juriju Renkotu iz Brdc in Nikolaju Ranzingerju iz Zarečja, Andreju Hodniku iz Bistrice, Andreju Breskvarju iz Ljubljane; Mihi Verhu, Ivanu Verhu in Ani Verh iz Dolénjega Zemona, Jakobu Samsi iz Bistrice, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Jakobu Samsi, Josipu Ličanu in Josipu Baši iz Bistrice, Gašparju Žnidarsiču iz Prema, Jakobu Kirnu iz Čelj, Pavlu Jellouschegu in Vincencu Rolihu iz Bistrice, Ignaciju Sabliču iz Bistrice, Janezu Vičiču iz Male Bukovice, Karolu Petzu, Ani Perenič iz Planine, Antonu Majdiču iz Jursič, Josipu Janežiču iz Zarečja, Janezu Rolihu iz Topolca, Mariji Belen iz Bakra, Josipu Sterletu z Reke, Antonu Franku iz Čelj, Mariji Stavar iz Silertabra, Pavlu Jelovseku in Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Franciški Tomšič, Jožefi in Mariji Dovgan iz Sembij, Josipu Česniku iz Parij st. 9, Ani Knafelc, omoženi Dovgan, Ursuli Dovgan, Mariji Schott, Mariji Dovgan, Jožefi Dovgan, Mariji Dovgan starejši, Franciški in Francetu Dovganu iz Sembij, Antonu Žnidarsiču in Pavlu Jelovseku iz Bistrice, Blažu Tomšiču in Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Miroslavu Vilharju z Kalca, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, Francetu Krajncu iz Trnova, Ivanu Domladišu iz Bistrice, Miroslavu Vilharju z Kalca, Jakobu Primcu iz Bistrice, Leopoldu Magajnerju iz Bistrice, Antonu Tomšiču iz Bistrice, Urbanu Gaspersiču iz Bistrice; Antonu, Heleni in Antonu Stefančiču iz Jablanice; Antonu Žnidarsiču, Tereziji Beninger in Antonu Tomšiču iz Bistrice; Ivanu Baši, Blažu Kastelicu, Mariji, Jožefi, Andreju in Francetu Bernetu iz Trnova; Juriju Boštjančiču iz Bistrice, Francetu Rudežu, Antonu Žnidarsiču, Leopoldu Magajnerju, Janezu Valenčiču, Francetu Krajncu iz Bistrice, Juriju Možini, Mihi Šircelju, Andreju Jenkotu, Josipu Jenkotu, Ivanu Čeligoju iz Topolca, Francetu Ličanu, Mariji Berkovec iz Bistrice, Frideriku Vilharju z Kalca, Tomažu Zadu, Matevžu Sedmaku in Mihi Sedmaku iz Jursič, dr. Crobathovim otrokom: Mariji, Evgenju in Amaliji; Matevžu Šabecu iz Sembij, Francetu Vičiču iz Bistrice, Miroslavu Vilharju z Kalca, dr. Crobathovim otrokom, Matevžu Šabecu iz Sembij, Blažu Tomšiču iz Bistrice, Leopoldu Magajnerju in Francetu Ličanu iz Bistrice in Jakobu Tomšiču iz Knežaka — oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je kura-

torjem ad actum gospod Josip Gärtner iz Ilirske Bistrice, ter so se istemu vročili dotični zemljeknjižni odloki.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 26. januarja 1893.

(442) 3—1

St. 124.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franciške Koprivce (po dr. Franu Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Skufca lastnega, sodno na 450 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 178 katastralne občine Podbukuje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. marca

in drugi na dan

6. aprila 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. januarja 1893.

(348) 3—1

St. 82.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmce (okraj Vélke Lasiče) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Pirmanu lastnega, sodno na 2081 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 5 katastralne občine Jeršiče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

1. marca

in drugi na dan

5. aprila 1893. l.,

vsakikrat od pol 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Loži dne 11. januarja 1893.

(350) 3—1

St. 169.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Janeza Škerbeca v Ljubljani dovoljuje se izvršilna dražba Mihaelu Žnidarsiču lastnega, sodno na 930 gold. cenjenega zemljišča vložni stev. 32 in 153 katastralne občine Kozarše.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

1. marca

in drugi na dan

5. aprila 1893. l.,

vsakikrat od pol 12. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi stev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Loži dne 11. januarja 1893.

Brotteller, Tranchierteller, Buttermodelle, Nudelwalker, Gewürzkästchen, Weinfassel à 1/2 und 1/4 Liter, Fasspipen, Stiefelzieher etc.
empfehlen billigst die (642) 3—1
I. Gottscheer Hausindustrie
F. Stampfel
Laibach, Congressplatz (Tonhalle).

Wohnungen

zu vermieten.

Zwei freundliche Gassenwohnungen mit je zwei Zimmern sammt Zugehör sind für den Mai-Termin zu vergeben.
Auskunft aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (644) 3—1

Karl Till

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

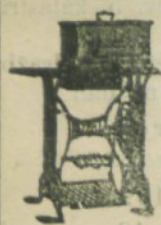
Tausig, Hausfrauenkalender, Fromme's Hauskalender- und Merkbuch, Notizbuch und Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen-Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender.
Größte Auswahl von Block-Kalendern von 80 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern. (4106) 105

Vorzüglicher

Clavierspieler

sucht für die drei letzten Faschingstage in Gast- und Privathäusern Beschäftigung; auch wird Clavier- und Zitherunterricht erteilt.

Ledige Herren (auch Studenten) werden in ganze Verpflegung genommen und sind auch diverse Möbelstücke billig zu haben. (617) 2—2
Adresse in der Administration dieser Zeitung.



Johann Jax

Laibach

Wienerstrasse Nr. 13

Niederlage von

Nähmaschinen u. Fahrrädern.



Preis-Courante gratis und franco. (6416) 30—10

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36—19

Ausverkauf

des Lagers von

(616) 5—4

Seidenstoffen, Seidenbändern, Sammten, Peluches, Spitzen, Miedern etc.

zu bedeutend herabgesetzten Fabrikspreisen bei

Th. Eger

in Laibach, Petersstrasse Nr. 6.

Das 19. Jahrhundert!!

hat an Erfindung und Kunstfleiß alle anderen Zeiten überboten, und obgleich die Römer sowie auch der Orient in dem Luxus in der Toilette Zauberhaftes leisteten, so bleibt das Einst doch hinter der Gegenwart zurück. Doch unter den feinsten Toilette-Artikeln von heute nimmt wieder meine

Hebe- oder Jugend-Seife

(mit gesetzl. Schutzmarke) den ersten Rang ein. Durch Feinheit, Wohlgeruch und Wirkung ausgezeichnet, kann sich kein Toilette-Artikel mit ihr vergleichen. Sie belebt die Nerven und erfrischt dieselben, stärkt leidende Augen und verleiht dem trockenen Teint eine Blüte, die sich mit Jugendfrische messen kann. — Preis eines Doppel-Seifenstückes 50 kr.

Zu haben nur bei:

Ant. Krisper, Laibach, Rathhausplatz.

Ambr. Winkelhofer

Parfumeur und Chemiker, Graz, Auenbrugger-Gasse Nr. 9, ausgezeichnet mit Ehrendiplom.

Dr. Horvath

Besitzer der großen goldenen Ehrenmedaille. (654) 2—1

(610) 3—3

Nr. 6115.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des S. M. Pollat und Wechsler (durch Dr. Weiß in Graz) ist die executive Versteigerung der dem Franz Sadner gehörigen, zusammen auf 3010 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten Einf. Nr. 70, 71 und 158 ad Rofritz bewilligt und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,

die zweite auf den

13. März 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. — Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 10. December 1892.

(595) 3—3

St. 1481.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Matije Zgurja iz Ljubljane proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Petru Majerlu zaradi 45 gold. 50 kr. s. pr. de praes. 7. decembra 1892, st. 28.043, slednjemu postavil kuratorjem ad actum gospod dr. Matija Hudnik, odvetnik v Ljubljani, ter se določil o tej tožbi narok za malotno razpravo na dan

16. februvarja 1893. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 22. jan. 1893.

(596) 3—3

Nr. 1006.

Rundmachung.

Vom I. f. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kundgemacht:

In der Rechtsfache der Gertraud Lipovšek, Victualien-Händlerin in Laibach, gegen Johann Bapež, Fassbinder aus Laibach, derzeit unbekannt wo in Amerika,

wegen 12 fl. 40 fr. c. s. c. wurde über die Klage de praes. 16. Jänner 1893, Nr. 1006, letzterem Herr Doctor Anton Ritter v. Schöppel, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und über diese Klage die Tagfahrung zur Bagatell-Verhandlung auf den

16. Februar 1893,

vormittags 8 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

Laibach am 17. Jänner 1893.

(590) 3—3

St. 804.

Oklic.

Vsled tožbe Franciske in Marije Povše iz Spodnje Šiske (po dr. Ivanu Tavčarji) proti Antonu Burgarju iz Spodnje Šiske hisna st. 16 de praes. 27. marca 1892, st. 6530, radi pripostovanja gozdne parcele stev. 538/2 ad Spodnja Šiska in prosnje de praes. 13. januarja 1893, st. 804, postavil se je zamrlému Antonu Burgarju iz Spodnje Šiske, oziroma njegovim neznanim naslednikom, dr. K. Ahazhizh, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter istemu vročil tožbeni odlok, in je dan za sumarno razpravo na

17. februvarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči določen.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 19. jan. 1893.

(600) 3—2

St. 803.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Franceta Pravharja, zasebnika iz Repenj pri Vodica (po dr. Tavčarji), proti Valentinu Pravharju, bajtarju v Tacnu, sedaj neznana bivališča, pcto. 50 gold. s pr. postavil se je tožencu Valentinu Pravharju dr. Karol Ahazhizh, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, istemu vročil tožbeni odlok z dne 20. januarja 1893, st. 803, s katerim se je dan za malotno razpravo določil na

16. februvarja 1893. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 20. jan. 1893.

Für halbe Tage.

Ein Fräulein mit guten Zeugnissen wünscht bei besserer Familie zur **Correspondenz und Spaziergang** mit Kindern bis zur VIII. Classe unterzukommen. Gefällige Anträge unter «Erfolg» an die Administration dieser Zeitung. (681) 2—3

Ein Student

aus besserem Hause wird für das II. Semester in einer sehr anständigen Familie in **Kost und Wohnung** unter günstigen Bedingungen **aufgenommen**. Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (620) 3—4

Eine schöne Garnitur

nebst mehreren **Einrichtungsstücken** ist preiswürdig zu verkaufen: **Judengasse Nr. 3, II. Stock.** (616) 3—3

10—10 Tüchtige Agenten

(335) die sich mit dem Verkauf von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten befassen wollen, erhalten hohe Provision. bei Verwendbarkeit fixes Gehalt. Offerten an das **Bankhaus J. Löry, Budapest IV., Hatvanergasse 15.**

Siebzechner

Regiments-Marsch für Clavier zu zwei Händen, componiert und dem k. u. k. Infanterie-Reg. Nr. 17 gewidmet von

Friedrich Korolanyi,

Kapellmeister am Landestheater in Laibach.

Preis fl. — 60.

Vorräthig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz.

Bei Bestellungen nach auswärts erfolgt **Franco-Zusendung.** (586) 4—4

Goldene Medaille Bruxelles 1892.



Himbeerensyrup.

Mittelst Dampf gekocht aus aromatischen Gebirgsheer-beeren, von höchstem Aroma und natürlicher schöner Farbe. Eine Flasche zu 1 Kilo Inhalt 65 kr.; aus-gewogen in Korbflaschen zu 3, 10, 20 und 40 Kilo zu 55 kr. per Kilo.

Anisette Excelsior und Curacao Naturell

sind zwei diätetische Magen-liqueure von sehr angenehmem Geschmacke und heilsamen Eigenschaften; sie stärken den Magen und be-fördern die Verdauung. Sie werden gläsern wie Wein oder nach der Mahlzeit eingenommen. Eine Flasche 1/2 Kilo enthaltend, 75 kr. — **Wiederverkäufer erhalten einen Nachlass.** Die beiden Liqueure sind lohnende Wiederverkaufs-Artikel, die in allen Kaffeehäusern, Wein- und Delicatessen-Handlungen verkauft werden können.

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach. Nach den Resultaten der chemischen Untersuchung sind Ihr «Anisette Excelsior», «Curacao Naturell» und «Himbeerensyrup» als vorzügliche Präparate zu bezeichnen. Kais. u. kön. chemisch-physiologische Versuchsstation in Klosterneuburg bei Wien.

21. December 1891.

(5812) 12—8 Der Director:

Prof. Dr. L. Roseler.

Apotheke Piccoli

«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Schon am 15. Februar!
Gulden 45.000 öst. Währ.

zu gewinnen mit einer

Bodencredit-Promesse

(643) 2—1 & Gulden 1 und 50 kr. Stempel.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

„MERCUR“

Wien

I. Wollzeile 10,
Mariahilferstrasse 74 B.

Versicherung gegen Verlosungs-Verlust.

Prämien-Tarif für die nächsten Ziehungen.

Jó-sziv- (Gutes Herz) Lose	15. Febr. fl. — 05 per St. fl.	17—
Stanislauer Lose	dto. » 2—	14—
3% Boden-Lose v. J. 1880	dto. » — 10	1—50
Budapester Basilica-(Dombau)-Lose 1. März	» — 05	11—
5% 1864er Lose, ganze	» — 20	5—50
5% » halbe	» — 10	6—50
Ungar. Rothe-Kreuz-Lose	» — 05	—